

Berühmte Österreicherinnen

Ausgabe 34



Mit
Orientierungs-
wissen!
—
ab A2+/B1

herzlich willkommen zu einer Ausgabe, die sechs außergewöhnliche Frauen aus Österreich vorstellt. Diese Frauen aus Geschichte und Gegenwart stehen stellvertretend für die beeindruckende Vielfalt an weiblichen Vorbildern, die Österreich zu bieten hat. Ihre Lebensgeschichten sollen zugewanderten Frauen Mut machen, ihr Leben selbst zu gestalten und ihre Chancen in Österreich zu nützen. Die Biografien werden mit Lesetexten, Hörbeiträgen und abwechslungsreichen Übungen vermittelt. Da diese Ausgabe sehr viel Wissen aus verschiedenen Themenbereichen und komplexeren Wortschatz enthält, eignet sie sich am besten für Deutschlernerinnen und Deutschlerner ab dem Sprachniveau A2+ bzw. B1.

Zum Abspielen der Hörbeiträge einfach QR-Codes mit dem Smartphone scannen und anhören! Auch abrufbar auf: www.sprachportal.at

Deutsch lernen ist kostenlos erhältlich. Einfach online bestellen auf: www.integrationsfonds.at oder www.sprachportal.at.

Jetzt abonnieren!

Praktische Tipps für Lernende

Regelmäßig üben

Versuchen Sie, jeden Tag ein bisschen Deutsch zu sprechen, zu lesen, zu schreiben oder zu hören. Auch kurze Übungen können helfen. Sie können zum Beispiel ein Tagebuch auf Deutsch führen oder Radio hören. Verbinden Sie das Lernen mit Ihren Interessen, dann macht es mehr Spaß. Machen Sie Deutsch zu einem Teil Ihres Alltags, dann wird es zur Gewohnheit.

Unterschiedliche Medien nutzen

Nutzen Sie verschiedene Medien, um Ihr Deutsch zu verbessern. Hören Sie deutsche Podcasts oder Musik, schauen Sie deutsche Filme oder Serien mit Untertiteln und lesen Sie Bücher oder Artikel auf Deutsch. Diese Vielfalt hilft Ihnen, die Sprache besser zu verstehen. Abonnieren Sie eine Zeitschrift oder ein Magazin zu einem Thema, das Sie interessiert. Nehmen Sie sich jeden Tag Zeit zum Lernen.

Einen Sprachpartner, eine Sprachpartnerin finden

Suchen Sie einen Sprachpartner, mit dem Sie regelmäßig üben können. Es gibt viele Online-Plattformen, auf denen Sie Tandempartner finden können. Helfen Sie sich gegenseitig, indem Sie miteinander sprechen. Treten Sie einem Verein bei und lernen Sie neue Leute kennen, mit denen Sie sich regelmäßig treffen und gemeinsame Aktivitäten machen. Verbinden Sie das Deutschlernen mit etwas, das Ihnen Freude macht. Denn Freude am Lernen ist das Wichtigste.



sprechen



schreiben



zuordnen



lesen



fragen, beantworten



hören

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Hersteller
Österreichischer Integrationsfonds – Fonds zur Integration von Flüchtlingen und MigrantInnen (ÖIF), Schlachthausgasse 30, 1030 Wien, +43(0)1/710 12 03, mail@integrationsfonds.at

Verlags- und Herstellungsort
Schlachthausgasse 30, 1030 Wien

Redaktionsleitung
Christine Sicher

Text und Redaktion
Maja Kicinski, Verena Kremsner, Christine Sicher, Verena Bauer, Susanna Skrabal

Sprecherinnen und Sprecher
Sabine Reichard, Verena Kremsner, Dickson-Obinna Uguru, Marie-Theres Stampf, Caroline Weber

Grafische Konzeption und Gestaltung
the Graphic Society, www.graphicsociety.at

Illustrationen
Anna Hazod, (Foto Anna Freud: @wikicommons)

Lithografie
Pixelstorm, Wien
Offenlegung gem. § 25 MedienG
Sämtliche Informationen über den Medieninhaber und die grundlegende Richtung dieses Mediums sind abrufbar unter: www.integrationsfonds.at/impresum.

Urheberrecht
Alle in diesem Medium veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Urhebers ist jede technische oder erst in Hinkunft möglich werdende Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und Verwertung untersagt, sei es entgeltlich oder unentgeltlich.
© 2024 ÖIF



Übung 1: lesen und zuordnen

Was passt zusammen? Ordnen Sie die Wörter den Bildern zu.



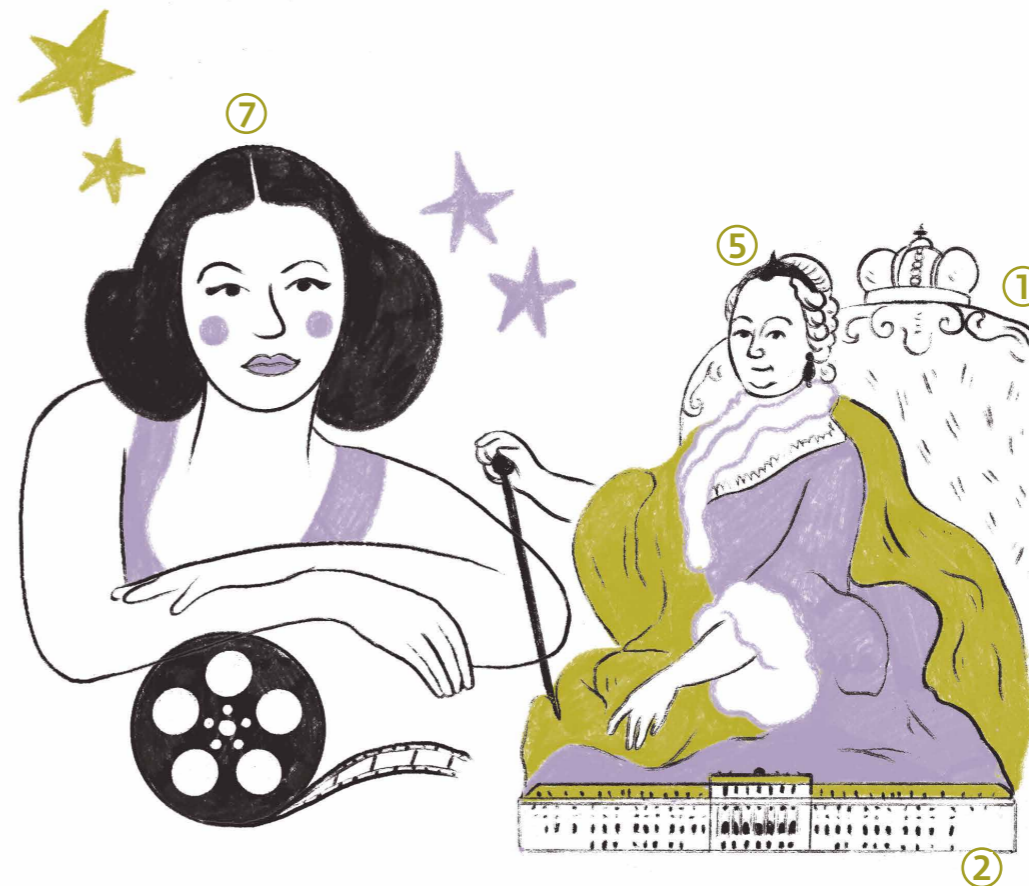
Übung 2: sprechen

Sehen Sie sich die Bilder der Frauen an und sprechen Sie zu zweit:

Ich kenne diese Frau (nicht).

Ich glaube, sie ist eine (Sportlerin/Erfinderin/Köchin/...).

Von ... habe ich schon einmal gehört. / Von ... habe ich noch nie gehört.



Wichtige Wörter

Feminina

die Sportlerin

die Herrscherin

die Starköchin

die TV-Moderatorin

die Schauspielerin

die Haube

die Krone

Maskulina

der Star

der Berg

der Thron

Neutra

das Schloss

das Dirndl

Verben

herrschen

(über+Akk.)

kochen

moderieren

erfinden

kennen

Adjektive & Adverbien

bekannt

berühmt

Wichtige Wörter

Feminina

die Moderatorin
die Wurzel,
die Wurzeln (Pl.)
die Psychologie
die Integration
die Erfinderin

Maskulina

der Rassismus
der Grundsatz
der Lebensbereich

Neutra

das Jahrhundert

Verben

beenden
kämpfen
(gegen / für + Akk.)
sich engagieren für
(+Akk.)
nennen

Adjektive & Adverbien

gleichberechtigt

GUT ZU WISSEN:

Frauen und Männer sind gleichberechtigt. Das ist ein wichtiger Grundsatz in Österreich. Er gilt für alle Lebensbereiche: Für das Privatleben, für Schule, Sport oder Beruf.



Übung 3: hören, lesen und zuordnen

Hören Sie und verbinden Sie die Interviews a-c mit den Bildern 1-3.
Lesen Sie am Ende die Texte und markieren Sie neue Wörter.



1

Interview a

Interviewer: Wir stehen hier in Wien vorm Stephansdom und fragen die Leute. Können Sie diesen Satz beenden?
Eine berühmte Frau aus Österreich ist oder war ... ?

Passantin 1: Maria Theresia!

Interviewer: Warum war sie berühmt?

Passantin 1: Naja, sie war im 18. Jahrhundert Herrscherin und Mutter von 16 Kindern! In Österreich kennt man sie auch, weil Kinder seit Maria Theresia in die Schule gehen müssen.



2

Interview b

Interviewer: Eine berühmte Frau aus Österreich ist oder war ... ?

Passantin 2: Arabella Kiesbauer!

Interviewer: Warum ist sie bekannt?

Passantin 2: Sie ist eine bekannte TV-Moderatorin aus Wien. Sie hat afrikanische Wurzeln und ist eine engagierte Frau, die gegen Rassismus und für Integration kämpft.



3

Interview c

Interviewer: Eine berühmte Frau aus Österreich ist oder war ... ?

Passantin 3: Uff, es gibt so viele: Johanna Maier – unsere österreichische Starköchin. Oder Mirna Jukić – unsere Top-Schwimmerin. Oder Hedy Lamarr – Hollywood-Star und Erfinderin. Anna Freud, eine ganz wichtige Frau für die Kinderpsychologie. Ich könnte noch viele andere nennen.



Übung 4: hören und unterstreichen

Hören Sie den Text über Maria Theresia und markieren Sie die richtigen Informationen im Steckbrief!



STECKBRIEF MARIA THERESIA

Geboren: 1717 / 1770 / 1777 in Wien

Aufgabe: Herrin / Herrscherin / Helferin
über das große Reich der Habsburger



Sie war:

- eine der **mächtigsten / mildesten / mutigsten** Frauen in der Geschichte.
- Mutter von **6 / 10 / 16** Kindern.
- für viele **Reformen / Renovierungen / Religionen** bekannt:
 - alle Kinder müssen zur **Kirche / Schule / Feuerwehr** gehen
 - mehr Rechte für **Kaiser / Politiker / Bauern**
 - keine **Folter / Feiern / Feuer** mehr
 - **Papier / Papiergeld / Papierfabriken**



Übung 5: lesen und schreiben

Lesen Sie den Text aus einem Geschichtebuch.
Schreiben Sie die Wörter aus dem Kasten in die Lücken:

erfahren vereint müssen regiert werden
bringt bauen ist

Maria Theresia von Österreich (1717 – 1780)

Maria Theresia (1)_____40 Jahre lang über ihr Reich. Noch heute ist sie für viele Reformen bekannt: Alle Kinder (2)_____ seit dieser Zeit in Österreich in die Schule gehen. Sie lässt auch viele neue Schulen (3)_____, denn: „Nicht alle Bauernkinder mögen Bauern (4)_____!“ Sie (5)_____16 Kinder zur Welt und ist mit ihrem Mann Kaiser Franz I. Stephan glücklich verheiratet. Das (6)_____ vor 300 Jahren sehr selten! Maria Theresia (7)_____ ihre große Verantwortung als Herrscherin mit ihrer Rolle als Mutter und Ehefrau. In Wien kann man besonders viel über Maria Theresia (8)_____, zum Beispiel im Schloss Schönbrunn.

Wichtige Wörter

Feminina

die Bäuerin
die Kaiserin
die Geschichte
die Reform
die Folter
die Verantwortung
die Schulpflicht

Maskulina

der Steckbrief
der Bauer
der Kaiser

Neutra

das Reich
das Recht
das Papiergeld
das Schloss

Verben

regieren
vereinen
erfahren

Adjektive & Adverbien

mächtig

GUT ZU WISSEN:

Maria Theresia hat die Schulpflicht für alle Kinder in Österreich eingeführt. Es ist wichtig, Mädchen und Buben gleich zu erziehen und ihnen die gleiche Schulbildung zu bieten.

Wichtige Wörter

Feminina

die **Erfindung**
die **Verbindung**
die **Auszeichnung**

Neutra

das **Kabel**
das **Gerät**

Verben

erfinden
verbinden
drehen
(einen Film drehen)

Adjektive & Adverbien

drahtlos
verkannt
kompliziert



Übung 6: hören und unterstreichen

Hören Sie den Text über Hedy Lamarr und markieren Sie die richtigen Informationen!



STECKBRIEF HEDY LAMARR

Geboren: 1904 / 1914 / 1940 in Wien
Bekannt als: Schauspielerin / Tänzerin / Sängerin
und Vorleserin / Erfinderin / Politikerin

Gut zu wissen: Sie emigrierte in die USA / Türkei / Niederlande
Gestorben: 1992 / 2000 / 2020 in Florida



Übung 8: vermuten und sprechen

Sehen Sie sich das Bild dieser Frau an. Was glauben Sie? Wer war sie? Warum ist sie heute berühmt?



Ich glaube, dass sie eine (Ärztin / Schauspielerin / Forscherin...) war.

Es könnte sein, dass sie ... gemacht hat / entdeckt hat / erfunden hat.

Ich vermute, dass sie eine ... war, weil sie

Sie könnte berühmt sein, weil sie

Vielleicht hat sie ... gemacht.



Übung 7: hören und ankreuzen

Lesen Sie die Sätze 1–5. Hören Sie dann den Podcast „Wer hat eigentlich WLAN und Bluetooth erfunden?“. Entscheiden Sie: Sind die Sätze richtig oder falsch?



- Hedy Lamarr kennen viele Leute als Erfinderin. Nur wenige kennen sie als Schauspielerin.
- Dank der Erfindung von Hedy Lamarr haben wir heute WLAN und Bluetooth.
- Der Film „Ekstase“ machte sie berühmt.
- Sie hatte sechs Kinder und war drei Mal verheiratet.
- Man hat 2004 einen Film über sie gedreht. In diesem Film spielt ihr Sohn mit.

richtig falsch

richtig falsch

richtig falsch

richtig falsch

richtig falsch



Übung 9: hören und schreiben

Hören Sie sich das Gespräch zwischen Mutter und Tochter zwei Mal an. Ergänzen Sie den Steckbrief. Die Wörter im Kasten helfen Ihnen.



Patientin	Buch	England	Praxis
1895	Anna Freud	Wien	London
	1982	Psychoanalytikerin	



STECKBRIEF ANNA FREUD

Name: (1) _____

Geboren: (2) _____ in (3) _____

Bekannt als: (4) _____

1923: eröffnet eine eigene (5) _____ in der Wohnung ihrer Eltern

1936: veröffentlicht ein (6) _____

1938: Flucht nach (7) _____

Berühmteste (8) _____: Marilyn Monroe

Gestorben: (9) _____ in (10) _____



Lösung

Wichtige Wörter

Feminina

die **Patientin**
die **Praxis**
die **Psychologie**
die **Therapie**
die **Flucht**
die **Jüdin**

Maskulina

der **Patient**
der **Jude**

Neutra

das **Gehirn**
das **Gefühl** /
die **Gefühle** (Pl.)

Verben

eröffnen
sich beschäftigen mit
(+ Dativ)
entdecken
fliehen
veröffentlichen
bestimmen über (+Akk.)

Adjektive & Adverbien

seelisch krank

GUT ZU WISSEN:

Gleichberechtigung spielt auch in den Familien eine wichtige Rolle. Der Mann darf nicht über die Frau oder die Familie bestimmen. Männer und Frauen erziehen die Kinder gemeinsam und teilen sich die Hausarbeit.

GUT ZU WISSEN:

Frauen können in Österreich in allen Berufen erfolgreich sein. Sie können Bundeskanzlerin, Chefin eines großen Unternehmens oder in der Schule die Direktorin sein.

Wichtige Wörter

Feminina
die **Sendung**
die **Hautfarbe**
die **Bildung**
die **Vorfahren** (Pl.)

Maskulina
der **Fernsehsender**

Neutra
das **Herz**
das **Dirndl**

Verben
auftreten
erscheinen
moderieren
sich engagieren

Adjektive & Adverbien
dunkelhäutig
zweifach
täglich

GUT ZU WISSEN:
Menschen dürfen in Österreich nicht anders behandelt werden, nur weil sie bestimmte persönliche Merkmale haben. Dazu gehören zum Beispiel das Geschlecht, die Hautfarbe, die Herkunft, die Religion, die Sprache oder der Glaube.




Übung 10: lesen, schreiben und hören

Lesen Sie den Steckbrief zu Arabella Kiesbauer. Ergänzen Sie die Wörter. Hören Sie dann den Hörtext und überprüfen Sie!



Autorin	Moderatorin	Schulen	tägliche
	erste	1969	Übertragungen



STECKBRIEF ARABELLA KIESBAUER

Geboren: (1) _____ in Wien

Beruf: (2) _____ für viele Fernsehsender in Österreich und Deutschland

★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

Sie ist:

- (3) die _____ Moderatorin mit afrikanischen Wurzeln im deutschsprachigen Fernsehen.
- (4) die _____ des Buches „Mein afrikanisches Herz“.

Sie moderierte:

- ihre (6) _____ Talkshow „Arabella“ (1994-2004).
- große Abendshows und Live-(7) _____.



Übung 12: hören und schreiben

Drei Informationen im Steckbrief sind falsch. Hören Sie den Text über Mirna Jukić. Markieren Sie die falschen Wörter. Hören Sie ein zweites Mal und kontrollieren Sie.





STECKBRIEF MIRNA JUKIĆ

Geboren: 1968 in Kroatien

Beruf: Schwimmerin

★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

Sie ist:

- mehrfache Europameisterin im Schwimmen
- Gewinnerin einer Bronzemedaille bei den Olympischen Spielen 2008
- dreifache „Österreichische Sportlerin des Jahres“

Ihre Geschichte:

- Flucht vor dem Krieg in Kroatien
- Umzug nach Wien als Jugendliche

Aktuelles:

- beginnt Schwimmkarriere mit 24
- Sportmoderatorin, freiwilliges Engagement im Sport
- im Sportstudio tätig

Wichtige Wörter

Feminina
die **Europameisterin**
die **Bronzemedaille**
die **Gewinnerin**

Maskulina
der **Gewinner**

Neutra
das **Ziel**

Verben
sich anstrengen
aufgeben
behalten
(im Auge behalten)
sich verbunden fühlen mit
(+Dat.)
verfolgen
(Ziele verfolgen)

Adjektive & Adverbien
mehrfach

GUT ZU WISSEN:
Sport verbindet Menschen – alle sind in österreichischen Sportvereinen herzlich willkommen! In den Vereinen kann man neue Leute kennenlernen, sein Deutsch verbessern und etwas für die Gesundheit tun.



Übung 11: lesen, schreiben und sprechen

Lesen Sie den Text. Ergänzen Sie die fehlenden Buchstaben. Vergleichen Sie dann zu zweit.

Moderation im Dirndl
S___ 2014 moderiert Arabella Kiesbauer „Bauer sucht Frau“. Dort h___ sie Bauern bei der Suche nach der großen L___. Die Sendung moderiert sie im Dirndl. „Es ist ein großer Fortschritt, dass es k___ Thema mehr ist, wenn ich als dunkelhäutige F___ im Dirndl auftrete“, sagt sie.

Engagement gegen Rassismus
Arabella ist die erste Moderatorin im deutschsprachigen Fern_____ mit afrikanischen Wurzeln. „Ich will mich aktiv g_____ Rassismus engagieren“, sagt sie. Was es ihrer Mei_____ nach für Integration braucht? „Bildung und nochmals Bildung. Dazu gehört auch die Herzensbildung.“

Herkunft
Ihr Vater k_____ aus Ghana. Ende 30 r_____ sie nach Afrika und sucht nach ihrer Familie. „Die Reise hat mir wichtige Fr_____ beantwortet: Woher komme ich und wer sind meine Vorfahren?“



Übung 13: lesen und sprechen

Lesen Sie drei Zitate von Mirna Jukić. Sprechen Sie zu zweit über die Zitate: Haben Sie diese Erfahrungen auch gemacht? Ist das bei Ihnen auch so oder anders?

Redemittel

Das finde ich auch!
Bei mir war das auch so!
Bei mir war das anders!

„Ich habe zwei Zuhause und fühle mich mit beiden Ländern verbunden.“

„Am ersten Schultag in Wien habe ich kein Wort Deutsch verstanden.“

„Es kann sein, dass ihr euch doppelt so viel anstrengen müsst wie andere. Gebt nie auf und verfolgt eure Ziele.“

Wichtige Wörter

Feminina

die **Reaktion**
die **Meinung**
die **Gelegenheit**

Neutra

das **Interesse**
das **Wohnhaus**

Verben

begrüßen
treffen (+ Akk.)
(Er trifft einen Freund.)
stimmen
(Das stimmt!)
zeigen
nutzen
sich kennen



Übung 14: hören und verstehen

Lesen Sie den Steckbrief. Hören Sie dann das Radiointerview mit Johanna Maier.



STECKBRIEF JOHANNA MAIER

Geboren: 1951 in Radstadt / Salzburg



Sie ist:

- eine bekannte Starköchin
- die einzige Frau mit vier Hauben und zwei Sternen

Sie hat:

- eine eigene Kochschule
- Kochbücher geschrieben
- ein eigenes Restaurant



Übung 15: hören und schreiben

Lesen Sie die Fragen. Hören Sie das Interview noch einmal und beantworten Sie die Fragen.

- 1 Warum hat Johanna Maier die Lehre zur Köchin gemacht?
- 2 Wohin ist sie mit 16 Jahren gereist?
- 3 Was hat sie dort gemacht?
- 4 Was passierte 1984?
- 5 Worauf ist sie stolz?
- 6 Welche Auszeichnungen hat sie bekommen?
- 7 Was macht sie noch, außer kochen?
- 8 Was ist ihr wichtig beim Kochen?



Übung 16: sprechen

Welchen Beruf haben Sie gelernt? Warum haben Sie diesen Beruf gewählt? Was gefällt Ihnen (nicht) an Ihrem Beruf?

Redemittel

Ich habe ... gelernt.

Mir gefällt dieser Beruf, weil ...

Ich habe diesen Beruf gewählt, weil ...

Mir gefällt nicht so gut, dass ...



Übung 17: verstehen und schreiben

Sie kennen nun einige bekannte Österreicherinnen. Ergänzen Sie die fehlenden Informationen unten im Kreuzwörterrätsel. Schreiben Sie am Ende das Lösungswort in die Kästchen 1–10.

1 2 3 Ü 5 6 7 8 9 10 T

- 1 Österreichs erfolgreichste Schwimmerin heißt mit Vornamen ...
- 2 Johanna Maier ist die einzige Köchin der Welt mit vier ...
- 3 Die mächtigste Österreicherin im 18. Jahrhundert war ... Theresia.
- 4 Arabella Kiesbauer ist eine erfolgreiche ...
- 5 Hedy Lamarr war eine verkannte ...
- 6 Anna Freud war sehr wichtig für die ...logie.
- 7 „Mein afrikanisches Herz“ lautet ein Buchtitel. Wie ist der Vorname der Autorin?
- 8 Bluetooth und WLAN verdanken wir einer Frau. Ihr Vorname ist ...

GUT ZU WISSEN:

Täglich live und kostenlos:
Die Online-Kurse des ÖIF unterstützen beim Deutschlernen.
www.sprachportal.at/onlinekurse

GUT ZU WISSEN:

Noch mehr spannende Lebensgeschichten von berühmten Österreicherinnen können Sie im ÖIF-Buch „Heimat großer Töchter“ nachlesen. Das Buch ist kostenlos erhältlich unter integrationsfonds.at/bestelldienst



Sprachportal Deutsch lernen

Österreichs größte Deutsch-Lernplattform mit
täglichen Onlinekursen und über 5.000 Übungen
zum Leben und Arbeiten in Österreich



Onlinekurse
live & kostenlos



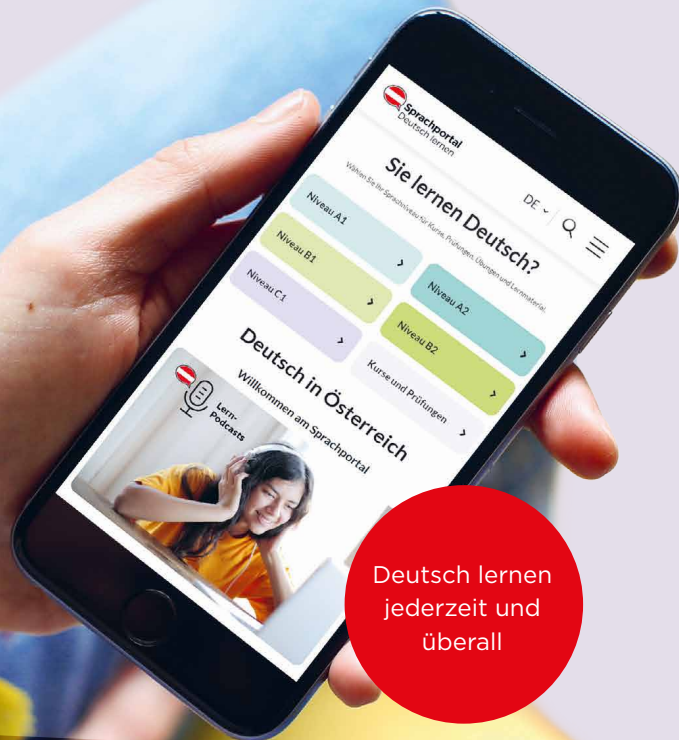
Selbstständig
Deutsch lernen



Deutsch für
die Arbeit



Prüfungs-
vorbereitung



Deutsch lernen
jederzeit und
überall

sprachportal.at



LÖSUNGEN

ÜBUNG 1

1 der Thron, 2 das Schloss, 3 die Starköchin,
4 die Haube, 5 die Herrscherin,
6 das Dirndl, 7 die Schauspielerin,
8 die TV-Moderatorin

ÜBUNG 3

a 2, b 3, c 1

ÜBUNG 4

1717, Herrscherin, mächtigsten, 16,
Reformen, Schule, Bauern, Folter,
Papiergeld

ÜBUNG 5

1 regiert 2 müssen 3 bauen 4 werden
5 bringt 6 ist 7 vereint 8 erfahren

ÜBUNG 6

1914, Schauspielerin, Erfinderin,
USA, 2000

ÜBUNG 7

1 falsch, man kennt sie vor allem als
Schauspielerin, 2 richtig, 3 richtig,
4 falsch: 3 Kinder, 6x verheiratet,
5 richtig

ÜBUNG 9

1 Anna Freud, 2 1895, 3 Wien,
4 Psychoanalytikerin, 5 Praxis, 6 Buch,
7 England, 8 Patientin, 9 1982, 10 London

ÜBUNG 10

1 1969, 2 Moderatorin, 3 erste, 4 Autorin,
5 tägliche, 6 Übertragungen

ÜBUNG 11

Seit, hilft, Liebe, kein, Frau, Fernsehen,
gegen, Meinung, kommt, reist, Fragen

ÜBUNG 12

falsch: 1968 (richtig: 1986),
falsch: beginnt Schwimmkarriere mit 24
(richtig: beendet Schwimmkarriere mit 24),
falsch: Arbeit im Sportstudio
(richtig: Arbeit im Sportministerium)

ÜBUNG 15

1 Das Kochen hat sie schon immer
interessiert. Ihre Oma hat schon immer
gut gekocht und ihr hat ihr Essen immer
sehr gut geschmeckt. Das hat sie
inspiriert und ihr Interesse für das
Kochen geweckt!

2 Nach Paris

3 Sie hat dort in der Küche gearbeitet.

4 Nach dem Tod ihrer Schwiegermutter
hat sie ihren Gasthof übernommen.
Sie wurde dort Chefin.

5 Sie ist stolz darauf, dass sie das machen
kann, was ihr Spaß macht und was sie
gut kann. Und dass andere Menschen sie
auch dafür schätzen und sehen, dass sie
das gut kann, was sie macht.

6 Vier Hauben und zwei Sterne

7 Sie schreibt Kochbücher und hat eine
eigene Kochschule. Sie zeigt anderen
Menschen, wie sie so kochen können,
wie sie.

8 Wichtig ist ihr, dass die Rezepte gut
und gesund sind. Und dass man
die Rezepte schnell nachkochen kann.

ÜBUNG 17

1. Mirna 2. Hauben 3. Maria
4. Moderatorin 5. Erfinderin 6. Psycho
7. Arabella 8. Hedy

LÖSUNGSWORT:
BERÜHMTHEIT